

Sassi informiert: Ein Jahr in der Hamsterhilfe



Hallo Hamsterfreunde!

Heute feiern wir ein trauriges Jubiläum. Vor genau einem Jahr, am 11. Mai 2017, erreichte die Hamsterhilfe NRW der Anruf einer verzweifelten jungen Frau, der die Hamsterhaltung völlig über den Kopf gewachsen war. Sie hielt Gold- und Teddyhamster, die jedoch teils gemeinsam in einem Käfig saßen – und sich so natürlich ungehindert vermehren konnten. Da die Besitzerin den Ernst der Lage zuerst nicht wahrnahm und später keine Möglichkeit mehr hatte, alle Hamster auf Einzelplätze zu setzen, entstanden immer mehr Würfe und die Situation eskalierte. Übers Internet wurde sie zum Glück schließlich auf die Hamsterhilfe NRW aufmerksam, die sich der Hamster schnellstmöglich annahm. Tja, und so kamen am 11. Mai 2017 insgesamt 58 Mittelhamster zu uns!

Bis auf wenige Ausnahmen war die dominierende Fellfarbe der Neuankömmlinge „black“ oder „black banded“, also schwarz oder schwarz mit weißer Bauchbinde. Daraus ergaben sich zwei Probleme für die Vermittlung: Zum einen sahen plötzlich für viele Interessenten alle unsere Pflegehamster „gleich“ aus. Dadurch war die Konkurrenz für den einzelnen Hamster ziemlich groß und potentiellen Körnergebern fiel es schwer, eine Entscheidung für den einen und gegen den anderen Hamster zu treffen. Zum anderen sind schwarze und schwarzweiße Hamster bei den meisten Menschen leider nicht allzu beliebt. Mir ist das ja völlig schleierhaft, denn für sein Aussehen kann doch niemand etwas, aber die Erfahrung zeigt einfach, dass schwarze Hamster, genau wie weiße und rotäugige, häufig das Nachsehen bei der Vermittlung haben. Die Adoption der schwarzweißen Bande lief daher eher schleppend... und heute, ein Jahr später,

warten noch immer 9 Hamster auf ein eigenes Zuhause. Jetzt versteht ihr bestimmt, was ich mit dem traurigen Jubiläum meinte, das wir heute „feiern“, oder? Ich bin nämlich ziemlich traurig, dass diese 9 schon so lange vergeblich auf ein Zuhause warten müssen. Zwar werden natürlich alle Pflegehamster der Hamsterhilfe NRW liebevoll betreut und wohnen artgerecht, aber so ein eigener Körnergeber ist schon was anderes und das hat doch jeder Hamster verdient, egal wie er aussieht, oder was meint ihr?

Ich wünsche mir heute, dass Elenore, Ramsay, Ilse, Alice, Narissa, Trinity, Camile, Sandor und Manu bald die Herzen ganz lieber Menschen erobern und endlich auch erfahren dürfen, was es bedeutet, ein eigenes Zuhause zu haben. Drückt ihr ihnen mit mir zusammen die Daumen?

Eure Sassi

13.05.2018 – Frühlingsfest in Tierheim Troisdorf

Das Tierheim Troisdorf lädt am 13.05.2018 von 11:00Uhr – 17:00Uhr zum Frühlingsfest ein.

Wir sind mit unserem Infostand und der Buttonmaschine dabei. Wer Lust und Zeit hat vorbeizukommen, wir würden uns freuen.

Tierheim RheinSieg des
Tierschutz RheinSieg e.V.
Siebengebirgsallee 105
53840 Troisdorf



Sassi informiert: Der Auslauf



Hallo liebe Hamsterfreunde, eure Sassi Sausewind meldet sich aus der Osterpause zurück!

Heute möchte ich euch etwas zum Thema Auslauf erzählen. Hamster sind sehr bewegungsfreudige Tiere und benötigen deshalb nicht nur ein möglichst großes Gehege, sondern lieben regelmäßigen zusätzlichen Freigang außerhalb ihrer vier Wände. Für Gold-, Teddy- und Zwerghamster ist daher täglicher Auslauf Pflicht. Ihr möchtet schließlich auch gern mindestens einmal täglich raus aus eurer Wohnung, oder? Keinen Auslauf benötigen dagegen chinesische Streifenhamster und Roborowskis – sie sind von Natur aus eher scheue Beobachtungstiere und fühlen sich zumeist in ihren Gehegen sicherer.

Wie sollte so ein Auslauf also aussehen? In jedem Fall solltet ihr eurem Hamster mindestens 1m² Platz bieten, damit er sich ordentlich auspowern kann. Die meisten Halter nutzen einen mit Brettern abgegrenzten Bereich innerhalb eines Zimmers als Auslauf. Dieser kann mittels einer rundum geschlossenen Treppe auch an das Hamsterheim angeschlossen sein, damit der Hamster abends nach Lust und Laune raus und rein kann – so einen Dauerauslauf über Nacht findet jeder Hamster garantiert nagerstark! Je nach Platz bieten einige ihrem Hamster sogar ein ganzes Zimmer als Auslauf an. Hier muss allerdings sichergestellt sein, dass der Hamster sicher ist, d.h. dass z.B. keine Kabel in Reichweite sind, niemand versehentlich auf ihn tritt, er nicht auf hohe Schränke klettern oder sich anderweitig verletzen kann. Die Einrichtung sollte abwechslungsreich sein, damit der Hamster viel zu erkunden und erschnüffeln hat. Vielleicht bietet ihr ihm ungedüngte Erde

als Abwechslung zum Sandbad im Gehege oder ein Flying Saucer als Laufradalternative an? Eurer Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt und ihr könnt die Einrichtung auch gern gelegentlich umgestalten, damit eurem Hamster nicht langweilig wird. Im Forum der Hamsterhilfe NRW findet ihr viele Ideen und Beispiele sowohl zum Aufbau als auch zur Einrichtung eines Auslaufs. Schaut euch doch z.B. mal im Ratgeber um! hamsterhilfe-nrw.de/?page_id=853

Die Dauer des Auslaufs sollte mindestens eine Stunde täglich betragen, wobei das Auslaufbedürfnis von Hamster zu Hamster unterschiedlich sein kann – hier spielen der Charakter, das Alter und die allgemeine Aktivität des Hamsters eine große Rolle. Wenn dein Hamster gerade erst bei dir eingezogen ist, solltest du ihm zunächst etwas Zeit geben, um sich an sein neues Gehege, die Umgebung und neuen Geräusche zu gewöhnen, bevor du ihm den Auslauf zeigst. Etwa eine Woche ist ein guter Richtwert für diese Eingewöhnungszeit, doch je nach Charakter oder Vorgeschichte kann es auch mal länger dauern. Die Dauer des ersten Auslaufs sollte max. 10 Minuten betragen. Beobachte dabei sein Verhalten: Erkundet er alles neugierig oder zieht er sich verängstigt in eine Ecke oder ein Häuschen zurück? In diesem Fall solltest du das Abenteuer früher abbrechen und es am nächsten Tag nochmal probieren.

Übrigens: Setzt euch doch mal zu eurem Hamster in den Auslauf und schaut, wie er darauf reagiert! Das ist eine tolle Möglichkeit der Kontaktaufnahme und baut Vertrauen auf. Garantiert wird er euch in Nullkommanichts als Klettergerüst benutzen!

Wie sieht euer Auslauf aus? Stehen eure Hamster abends schon ungeduldig an der Scheibe, wenn ihr ins Zimmer kommt? Setzt ihr euch dazu oder beobachtet ihr ihn lieber von außen? Schreibt mir doch mal, ich bin neugierig!

Eure Sassi

Sassi informiert: Sprossen selber ziehen



Hallo Hamsterfreunde!

Keimfutter alias Sprossen sind gesund lecker, und zwar nicht nur für Menschen, sondern auch für Hamster. Besonders beliebt sind Alfalfa/Luzerne, Mungobohnen oder Kresse. Anstatt fertig gekeimte Sprossen teuer im Supermarkt einzukaufen, könnt ihr ganz leicht selbst welche ziehen. Wie das geht, möchte ich euch heute am Beispiel von Alfalfa zeigen.

Was ihr braucht:

- ein Keimglas (gibt es z.B. von Alnatura für etwa 5 Euro oder im Internet)
- Samen (vom Vogelfutterhandel oder z. B. auch von Alnatura)
- Dauer: 7 Tage

Spült ca. 1 TL der Samen unter fließendem Wasser ab und füllt sie in das Keimglas. Lasst euch nicht von der vermeintlich geringen Menge Samen täuschen – das Volumen vervielfältigt sich während des Keimvorgangs, und sofern ihr nicht gerade eine ganze Hamsterarmee durchfüttern wollt, reicht ein gestrichener Teelöffel völlig. Füllt das Keimglas nun mit Wasser auf, sodass alle Samen bedeckt sind, und weicht sie für ca. 8 bis 10 Stunden ein. Nehmt anschließend die an der Wasseroberfläche schwimmenden (hohlen) Samen mit einem Löffel heraus und schüttet das Einweichwasser ab. Von nun an spült ihr die Samen 2x täglich mit klarem Wasser durch: Füllt das Keimglas mit Wasser auf, schwenkt es ein wenig und stellt es dann so auf, dass das Wasser durch das Sieb abfließen kann. Zwischen den Spülgängen stellt ihr das Keimglas am besten an

einen hellen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung mit Zimmertemperatur. In den folgenden Tagen könnt ihr den Keimlingen förmlich beim Sprießen und Grünwerden zusehen.

Die meisten Sprossen könnt ihr bereits nach 3 bis 5 Tagen ernten, doch Alfalfa-Keimlinge entwickeln bis zum 7. Tag einen giftigen Fraßschutz, sodass ihr sie erst am 8. Tag ernten und verfüttern dürft. Dann aber werden sich eure Hamster garantiert darum reißen.

Es ist wirklich nicht schwer, also probiert es ruhig selbst mal aus! Oder habt ihr schon Erfahrung mit dem Sprossenziehen? Wenn ja, welche Keimlinge kommen bei euren Hamstern am besten an?

Eure Sassi

Sassi informiert: Artgerechte Snacks



Hallo Hamsterfreunde!

Hamster lieben Abwechslung. Und Beschäftigung. Und Futter. Warum nicht das alles kombinieren und eurem Hamster eine Freude machen? Mit naturnahen und artgerechten Snacks klappt das hervorragend! Und auch ihr werdet garantiert eure helle Freude haben, eurem Hamster dabei zuzusehen, wie er sich diese besonderen Leckereien erarbeitet. Hier ein paar Ideen:

Kolbenhirse mit seinen mehlhaltigen Saaten ist nicht nur lecker und gesund, sondern auch ein prima Fitnessgerät für Hamster. Im Gehege aufgehängt oder im Streu aufgestellt wird

euer Hamster sich ordentlich anstrengen, um die kleinen gelben oder roten Körnchen zu ernten. Auch rote oder schwarze Darikolben werden seinen Ehrgeiz wecken. Haltet unbedingt die Fotokamera bereit, denn dabei könnt ihr die lustigsten Bilder knipsen!

Ein weiteres schönes Beispiel ist Flachs. Steckt doch mal ein Büschelchen ins Streu und schaut zu, wie euer Hamster sich anstrengt und lang streckt, um an die Kapseln zu kommen! Gerade Zwerghamster können von Flachs selten genug bekommen. Auch Hafer- oder Getreideähren, Rispen- und Silberhirse werden gerne an Ort und Stelle kahl geerntet. Aber Achtung: So mancher Hamster zerrt diese Büschel mit viel Mühe in sein Nest, um sie dort in Ruhe abknabbern zu können, also wundert euch nicht, wenn am nächsten Morgen nichts mehr von eurer liebevoll aufgestellten Deko zu sehen ist!

Eine weitere schöne Beschäftigung sind getrocknete Maiskolben. Die festsitzenden Maiskörner werden mit viel Hingabe abgenagt – und innerhalb kürzester Zeit sind die Backentaschen eures Hamsters wegen Überfüllung geschlossen. Auch getrocknete Sonnenblumenköpfe verlangen eurem Hamster einiges an Kraft ab, denn die Kerne mit den Zähnen herauszulösen ist gar nicht so leicht, wie man denkt. Maiskolben und Sonnenblumenköpfe solltet ihr euch wegen des Getreidezucker- und Fettgehalts jedoch eher für den Auslauf aufsparen, damit euer Hamster nicht gleich alles kahl schlägt und zu viel auf einmal davon frisst. Wegen des hohen Zuckergehalts sind Maiskolben gerade für Hamster mit Diabetesrisiko (insbesondere Campbells und Hybriden) ungeeignet.

Im Gehege verstreute getrocknete Blätter, Kräuter und Blüten werden auch stets gern angenommen. Besonders Zwerghamster bleiben auf ihren Streifzügen durchs Gehege gerne mal stehen und knabbern an Ringelblumenblüten, Spitzwegerich und Co. Und selbst wenn euer Hamster mal etwas nicht mögen sollte – das meiste macht sich immer noch toll als Deko im Hamsterheim.

Ich hoffe, ich konnte euch ein paar Anregungen für naturnahe Hamstersnacks geben. Ihr bekommt sie in fast allen Onlineshops für Nagerfutter und manchmal auch im Zoohandel um die Ecke. Probiert doch mal ein paar Dinge aus und erzählt mir, wofür sich euer Hamster am meisten begeistern konnte!

Eure Sassi